

Finanzierung

Die Ausbildungskosten werden seit Ausbildungsbeginn August 2019 vom Land Niedersachsen getragen oder können im Rahmen einer Rehabilitationsmaßnahme (Agentur für Arbeit, Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft) übernommen werden.

Informationen des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung zur aktuellen Rechtslage in der Frage der Schulgeldfreiheit finden Sie unter folgendem Link:



Bewerbung

(online oder postalisch)

- Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, 2 Passbilder
- Bewerbungsbogen der DAA Osnabrück + Oldenburg
- Nachweis über schulische und berufliche Ausbildung
- Praktikumsnachweise
- amtlich beglaubigte Kopie des Personalausweises
- HNO-ärztliches Gesundheitszeugnis (inkl. Ergebnis des Tonschwellenaudiogramms)
- ärztliches Gesundheitszeugnis, aus dem die Berufseignung hervorgeht
- schriftliche Erklärung, dass bisher keine Suchtmittel oder ähnliche Stoffe, die zur Sucht oder Abhängigkeit führen, genommen wurden
- ggf. frankierter Rückumschlag DIN A4

Nach dem Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie von uns zeitnah eine Einladung zum nächsten Bewerbungsverfahren.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Nutzen Sie bei Interesse ...

- ... Informationsabende in der Lehranstalt
- ... Hospitationsmöglichkeiten (Kennenlernen der Schüler*innen, Teilnahme am Unterricht)
- ... persönliche Beratungsgespräche

Vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin!

**Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Osnabrück + Oldenburg
Lehranstalt für Logopädie**

Franz-Lenz-Straße 6
49084 Osnabrück

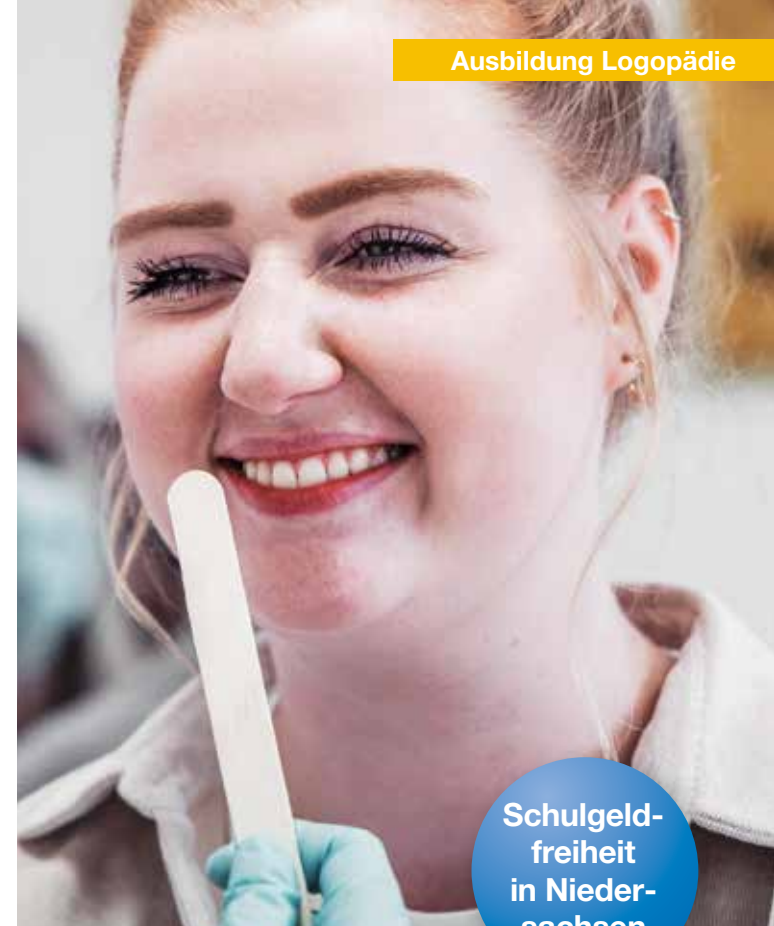
Ihre Ansprechpartnerin

Katharina Barth, Schulleitung
B.Sc. Logopädie NL, M.Sc. Lehr- & Forschungslogopädie
Telefon 0541 50537-0
Fax 0541 50537-19
E-Mail logopaedie.osnabrueck@daa.de



logopaedieschule-osnabrueck.de

Stand: 09/2021



**Schulgeld-
freiheit
in Nieder-
sachsen**

Ausbildung zum/zur
Logopäden/-in

Beginn: jährlich
jeder erste Montag im September



HOCHSCHULE
OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Bildung schafft Zukunft.

Berufsbild

Logopäden*innen arbeiten mit Menschen jeden Alters, die von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und/oder Schluckstörungen betroffen und durch diese Störungen in ihrer Teilhabe am sozialen Leben beeinträchtigt sind. Logopäden*innen arbeiten (angestellt oder selbstständig) in Krankenhäusern, Fach- und Rehabilitationskliniken, ärztlichen und logopädischen Praxen sowie Sondereinrichtungen z. B. für mehrfach behinderte Kinder.

Ausbildung

Beginn und Dauer

Beginn der 3-jährigen Vollzeit-Ausbildung (ca. 33 Wochenstunden) jährlich ab Ende August / Anfang September

Ferien

Pro Ausbildungsjahr: 1 Woche Osterferien, 4 Wochen Sommerferien, 2 Wochen Weihnachtsferien

Prüfung

Abschluss der Ausbildung mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung in den Räumen der Lehranstalt

Ausbildungsinhalte

Theoretische Ausbildung

Anatomie • Aphasiologie • Audiologie • Berufs-, Gesetzes- und Staatsbürgerkunde • Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde • Kinder- und Jugendpsychiatrie • Kieferorthopädie und -chirurgie • Linguistik • Logopädie • Neurologie Pathologie • Pädagogik • Pädiatrie • Phonetik • Phoniatrie • Physiologie • Psychiatrie • Psychologie • Sonderpädagogik • Soziologie

Praktische Ausbildung

Hospitationen bei Therapien von Lehrlogopäden*innen und Schüler*innen • Übungen zur Befunderhebung/ Therapieplanung /Dokumentation • selbstdurchgeführte Diagnostiken und Therapien unter Praxisanleitung von Lehrlogopäden*innen • Selbsterfahrung • Sprecherziehung • Stimmbildung externe Praktika und Hospitationen

Wir bieten ...

- zentrale Lage (weniger als 1 km Entfernung vom Hauptbahnhof)
- kleine Kurse
- sehr gute räumliche und technische Ausstattung
- qualitativ hochwertige theoretische Ausbildung (regelmäßige Aktualisierung der Inhalte, Überschreiten der gesetzlich vorgegebenen Mindeststunden)
- qualitativ hochwertige praktische Ausbildung in der Lehranstalt (eigene Therapien mit logopädischen Patienten)
- vier mehrwöchige begleitete externe Praktika
- persönliche Beratung und individuelle Begleitung während der gesamten Ausbildung

Studium

Durch den Akademisierungsprozess der Gesundheitsberufe hat das Interesse an einem akademischen Abschluss auch im Bereich der Logopädie zugenommen. Dieser ist u. a. in der gestiegenen Komplexität der beruflichen Anforderungen begründet.

Wir sind Kooperationsschule der Hochschule Osnabrück (HS OS). Die HS OS bietet unseren Schüler*innen ein verkürztes dreisemestriges Aufbaustudium (Bachelor of Science) nach dem Examen an.

Wir informieren unsere Schüler*innen während der Ausbildung über Vorteile durch den späteren Erwerb eines akademischen Abschlusses und pflegen regelmäßige Kontakte zu den Hochschulen (Informationsveranstaltungen, Bachelorpräsentationen usw.)



**HOCHSCHULE
OSNABRÜCK**
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Qualität der Ausbildung

Wir sind Mitglied des BDSL (Bundesverband deutscher Schulen für Logopädie e.V.), der sich für den Erhalt von Qualitätsstandards an Logopädieschulen einsetzt.

Wir haben 2009 über das Verfahren zur Qualitätssicherung des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e.V. (dbl) das Gütesiegel für Logopädieschulen erhalten. Die Rezertifizierung erfolgte 2013/2016.



Voraussetzungen

lt. Ausbildungs- und Prüfungsordnung (LogAPro)

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Abitur, Fachhochschulreife, Fachschulreife, Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- physische und psychische Eignung

Aufgrund der anspruchsvollen Ausbildung mit intensivem Patientenkontakt empfehlen wir ein Mindestalter von 18 Jahren bei Ausbildungsbeginn und als Schulabschluss die Fachhochschulreife oder das Abitur.

Ein Vorpraktikum ist erwünscht um die eigene Berufswahl zu überprüfen.

Zusätzliche Eignungskriterien

- differenziertes mündliches und schriftsprachliches Ausdrucksvermögen
- Beherrschen der deutschen Sprache (auch als Zweitsprache)
- gutes Hörvermögen
- Musikalität
- belastbare Stimme und korrekte Artikulation
- kommunikative und soziale Kompetenz